



2011/45 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2011/45/die-reaktion>

Die Reaktion

<none>

Die Beiträge in unserem Dschungel anlässlich des 6. Berliner Pornfilm-Festivals stießen auch eine Woche nach ihrem Erscheinen noch auf Resonanz. Für Senf Bärmig waren die sieben Porno-Geschichten im Dossier (»Die alte Leier mit der Lust«, 43/2011) »sehr gelungen«, unter anderem weil sie »viele verschiedene Sichtweisen« und »einen Seitenblick weg von den alles dominierenden Diskussionen über Porno« böten, wie er auf Facebook schrieb. Mario McSplatter zeigte sich, ebenfalls auf Facebook, überrascht über den Diskussionsbeitrag von Werner Rätz zur »Occupy«-Bewegung (»Mut zur Dynamik«, 43/2011): »Ein Artikel von einem Attac-Mitglied? Mal schauen, wie das aussieht.« Ob McSplatter letztlich zu einem vernichtenden Ergebnis gekommen ist, entzieht sich bisher unserer Kenntnis. Liber Té wiederum nahm den Disko-Beitrag als Anlass zum Witzeln: »Vielleicht wird es mit deiner Unterstützung, liebe Jungle World, ja eines Tages doch noch etwas mit der Tobin-Steuer und einer gerechten Welt.« Freude empfand nach eigenem Bekunden manch Kommentator auf Facebook über unsere Themaseiten zur Bildungskrise und zum kommenden Bildungsstreik (»Bachelors of the Universe«, 44/2011). Max Schmidt begeisterte vor allem die Titelseite: »Geiles Cover. Hätte Bock auf ein Poster.« Damit können wir vorerst nicht dienen. Doch es sei verraten, dass er nicht der einzige war, der Interesse daran äußerte. Und Peet, der uns ein Thema nahelegen wollte, schrieb uns abschließend die folgenden erfreulichen Zeilen: »Ich liebe eure Zeitung, es ist die einzige Zeitung, die meiner politischen Radikalität entspricht und trotzdem differenziert berichtet! Danke, dass ihr da seid, und hört bitte nie nie auf!«